

Dorfplatzerneuerung Niederdrees

Aufgabenstellung

Der Dorfplatz an der Ecke Niederdreerer Straße – Kirchgasse mit der Kirche St. Antonius, in der regelmäßige Gottesdienste zelebriert werden, der benachbarten ehemaligen Schule, der Freifläche dazwischen, der an die Kirche angelehnten Gedenkstätte an die Kriegsoffer und dem Kinderspielplatz auf der Nordseite der Niederdreerer Straße bildet das Zentrum des Ortes. Dieses ist der Platz, auf dem im Jahresverlauf viele Veranstaltungen (Maibaum, Abschluss Martinsumzug, Weihnachtsmarkt u.a.m.) stattfinden.

Der aktuelle Dorfplatz besteht aus einer in die Jahre gekommenen Bepflanzung sowie einer Rasenfläche mit einem geschwungenen, wassergebundenen Weg. Um ein gepflegtes Bild zu geben, müssen der Rasen und ein Teil der Bepflanzung regelmäßig geschnitten werden. Das geschieht jedoch nicht im notwendigen Umfang, so dass Pflegerückstände entstehen. In Kombination mit der alten Bepflanzung sieht der Dorfplatz schnell verwahrlost aus. Die Trockenheit der letzten drei Jahre hat den Bäumen und Sträuchern deutlich erkennbar geschadet. Sie zeigen irreparable Trockenheitsschäden. Dieses ungünstige Bild wird durch den funktionsuntüchtigen Brunnen noch verstärkt.

Der Dorfplatz war früher ein beliebter Zwischenstopp und Rastplatz für die zahlreichen Radfahrer, die durch das Dorf fahren. Auch der kürzlich renovierte und ausgebauten Kinderspielplatz lädt eigentlich zur Rast auf dem Dorfplatz ein. Doch heute hält hier kaum jemand mehr. Die Niederdreerer Bevölkerung nutzt zwar den Kinderspielplatz, trifft sich außerhalb von Veranstaltungen jedoch nur noch selten auf dem Dorfplatz. Der Platz ist als Ortszentrum nicht mehr attraktiv.

Um ihn wieder zu beleben, muss er den heutigen Erwartungen angepasst und grundlegend umgestaltet werden.



Entwurf

Im vergangenen Jahr konnten sich alle Niederdreeseer Bürger*innen in einem Werkstattverfahren in die Planung einbringen. Hieraus ist folgendes entstanden:

Damit der Platz an Fläche gewinnt, entfällt der fordere der beiden Gehsteige. Die Fläche wird genutzt, um eine größere Platzfläche mit Sitzblöcken mit Holzauflage, Mai-/Christbaumständer und neuem Brunnen zu schaffen. Die Fläche hat eine ausreichende Größe, um sie auch bei den zahlreichen Aktionen und Festen im Dorf mitnutzen zu können.

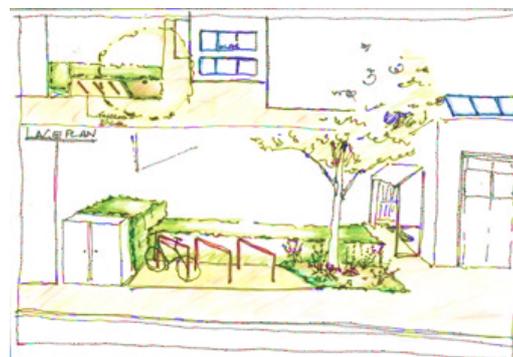
Somit kann die restliche Platzfläche als Grünfläche mit klimaresistenten Pflanzen genutzt werden. Streifenförmige Beetflächen aus bienenfreundlichen mehrjährigen Stauden erhöhen nicht nur die Attraktivität, sondern leisten einen Beitrag zum Artenschutz. Die Pflanzenauswahl wird so getroffen, dass die Flächen pflegeextensiv sind und nicht mehr so schnell durch Pflegerückstände ein unschönes Bild entsteht. Teil der neuen Pflanzung werden ein neuer „Dorfbaum“ (z. B. Blasenescie) sowie zwei Solitärsträucher (z. B. Felsenbirne und Winterblühender Schneeball).

Die neue Platzfläche wird aus einem sandsteinfarbenen Betonsteinpflaster im Format 10/20/8 hergestellt. Der neue Brunnen - ein Basaltlava-Quader - wird aus einer Zisterne, die neu zu setzen ist, gespeist. Diese erhält ihr Wasser von zwei angrenzenden Dachflächen, welche an die Kanalisation angeschlossen sind. Somit entfallen die bisherigen hohen Wasserkosten vollständig.

Der gegenüberliegende Spielplatz erhält zur Straße hin eine neue, ca. einen Meter hohe Bepflanzung sowie Fahrradanhängbügel für die Kinderfahrräder, aber auch für die Radfahrer, welche auf dem Dorfplatz eine kurze Pause einlegen können.

Dieses Angebot soll durch eine solarbetriebene Ladestationen für E-Bikes sinnvoll ergänzt werden. Darüber hinaus könnte die Umwälzpumpe für den Brunnen von hier versorgt werden und das Konzept vervollständigen. Es ist gewünscht, den Belag des Platzes auf die Kirchgasse und Niederdreeseer Straße im direkten Umfeld des Platzes zu übertragen. Dies würde in diesem Bereich mit dem Spielplatz noch einmal ein deutliches Signal an die Autofahrer zum Reduzieren der Geschwindigkeit geben und die Platzfläche gleichzeitig optisch deutlich vergrößern.

Skizze Entwurf „E-Bike-Ladestation“



Wir möchten in unregelmäßigen Abständen alle Niederdreeseer Bürger*innen über den Fortgang des Projektes in Form von Flyern informieren. Diese erste Hauswurfsendung bildet den Anfang. Um alles



Ortsausschuss Niederdrees e.V. Kreuzburgweg 5, 53359 Rheinbach www.Niederdrees.de
umzusetzen, liegt noch ein gehöriges Stück Arbeit vor uns. Deshalb sind wir dankbar über jede „helfende Hand“. Die mögliche Unterstützung reicht dabei von handwerklicher Arbeit über die Einbringung von Fachkompetenz bis hin zu Ideen in Bezug auf mögliche finanzielle Zuwendungen (siehe Fußleiste) von privat oder aus Gewerbe/Institutionen/ Stiftungen etc.

Wir hoffen, dass wir Sie umfassend informieren konnten, weisen aus gegebenem Anlass aber nochmals darauf hin, dass es sich bei diesem Projekt ausschließlich um eine Initiative interessierter Niederdreerer Bürger*innen handelt. Nach Fertigstellung wird der Platz an die Stadt Rheinbach übergeben. Aber bis dahin liegen Planung und Umsetzung beim benannten Personenkreis. Fortsetzung folgt, bleiben Sie gesund,

Projektgruppe Dorfplatzerneuerung Niederdrees